

## §9

**Schlußbestimmungen**

(1) Diese Anordnung tritt am 1. März 1969 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 13. September 1958 über die Bildung und Tätigkeit des Staatlichen Kontors für pflanzliche Erzeugnisse der Lebensmittelindustrie (GBI. II S. 225) außer Kraft.

Berlin, den 24. Februar 1969

**Der Minister  
für Bezirksgelichtete Industrie  
und Lebensmittelindustrie**

Krack \* 1

**Anordnung Nr. 1  
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften  
im Bereich  
der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft**

**vom 27. Februar 1969**

## § 1

Die nachstehend genannten Rechtsvorschriften im Bereich der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sind gegenstandslos und werden aufgehoben:

1. Anweisung vom 17. Februar 1951 zur Errichtung von Betriebsarchiven in den Vereinigungen volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetriebe für landwirtschaftliche Erzeugnisse (VVEAB) (MinBl. S. 28)
2. Anordnung vom 13. Mai 1952 des Staatssekretariats für Erfassung und Aufkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse über Maßnahmen zur Einführung des Prinzips der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den ihm unterstellten Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (MinBl. S. 59)
3. Anordnung vom 27. Mai 1958 über die Bildung der Vereinigungen volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetriebe (GBI. II S. 109)
4. Anordnung vom 28. Januar 1959 über die Zentrale Untersuchungsstelle für Getreidelagerung und Umschlag (GBI. II S. 52)

5. Anordnung Nr. 2 vom 17. März 1959 über die Bildung der Vereinigungen volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetriebe — Statut der VVEAB (tR) — (GBI. II S. 84)
6. Anordnung vom 15. Juni 1959 über das Statut der volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetriebe für landwirtschaftliche Erzeugnisse (VEAB) (GBI. II S. 199)
7. Anordnung vom 25. August 1961 über das Zentrale Kontor der Volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetriebe für landwirtschaftliche Erzeugnisse (GBI. III S. 319)
8. Anordnung Nr. 2 vom 20. Juni 1962 über das Zentrale Kontor der Volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetriebe für landwirtschaftliche Erzeugnisse (GBI. III S. 172)
9. Anordnung vom 15. Dezember 1964 über das Institut für Erfassung und Aufkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (GBI. III S. 542)
10. Anordnung vom 15. Dezember 1964 über den Übergang der Vereinigungen Volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetriebe zur wirtschaftlichen Rechnungsführung (GBI. III S. 534)
11. Anordnung vom 25. Januar 1965 über die Kontingentierung und Planung der Warenbewegung bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Futtermitteln (GBI. II S. 153)
12. Anordnung Nr. 3 vom 30. April 1965 über das Zentrale Kontor der Volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetriebe für landwirtschaftliche Erzeugnisse (GBI. III S. 52).

## § 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 27. Februar 1969

**Der Vorsitzende  
des Rates für landwirtschaftliche Produktion  
und Nahrungsgüterwirtschaft  
der Deutschen Demokratischen Republik**

Ewald  
Minister

**Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes  
der Deutschen Demokratischen Republik**

**Sonderdruck Nr. 604**

Arbeitsschutz- und Brandsehtanzordnung 125/1 vom 25. November 1968 — Kohlenstaub- und koksstaubgefährdete Betriebsstätten —, 32 Seiten, 0,80 M

*Dieser Sonderdruck ist über den Zentral-Versand Erfurt,  
501 Erfurt, Postschließfach 696 zu beziehen.*

*Darüber hinaus ist dieser Sonderdruck auch gegen Barzahlung und Selbstabholung  
(kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente,  
1054 Berlin, Schwedter Straße 263, erhältlich.*